

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH  
Prof. Dr. Renate Köcher

# Gesellschaftlicher Zusammenhalt

---

Berlin, 9. September 2024

# Zusammenhalt: aus der Sicht der Bürger gering und weiter auf dem Rückzug

---

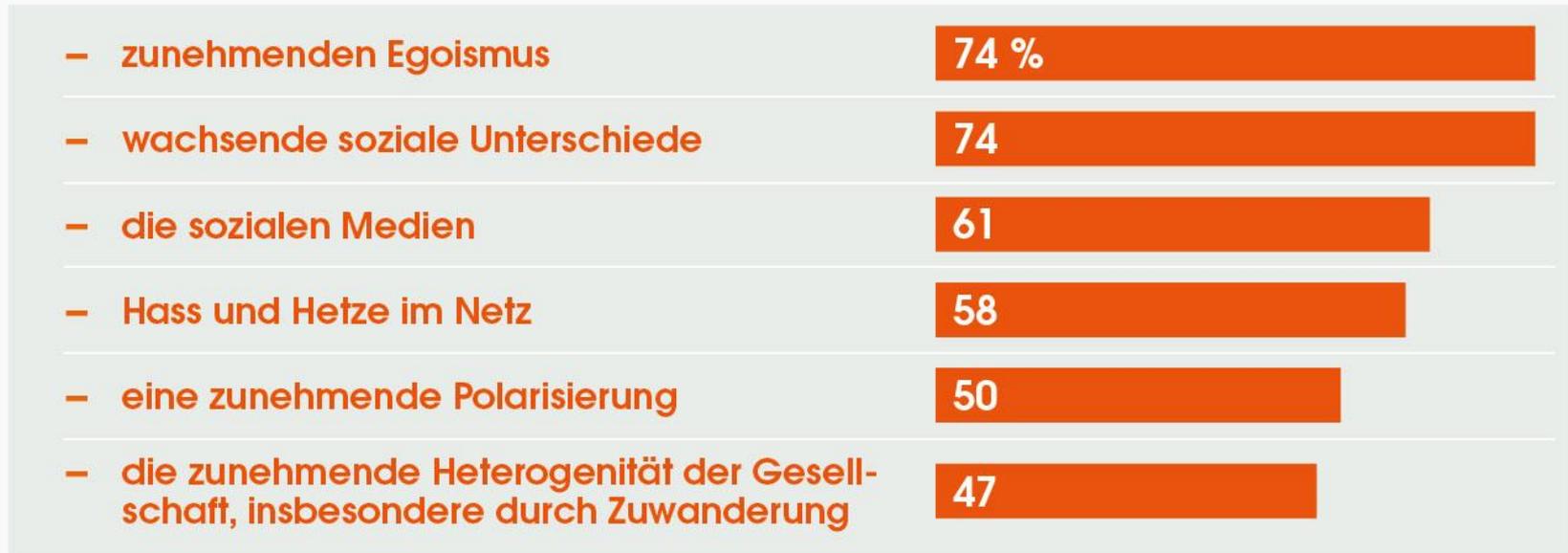
- **Die Mehrheit hält den Zusammenhalt in der Gesellschaft für gering und ist auch überzeugt, dass er in den letzten Jahren schwächer geworden ist.**
  - Diese Einschätzung dominiert bereits seit Jahrzehnten.

# Zusammenhalt: aus der Sicht der Bürger gering und weiter auf dem Rückzug

- Die Mehrheit hält den Zusammenhalt in der Gesellschaft für gering und ist auch überzeugt, dass er in den letzten Jahren schwächer geworden ist.

- Diese Einschätzung dominiert bereits seit Jahrzehnten.

- Als Ursachen dieser Entwicklung sieht die Bevölkerung vor allem



- Im eigenen Umfeld, im Nahbereich erlebt die überwältigende Mehrheit durchaus Zusammenhalt.

# Zusammenhalt – im Nahbereich kein Problem

- Während die Mehrheit den gesellschaftlichen Zusammenhalt für gering hält, fällt die Bilanz der Erfahrungen im eigenen Umfeld völlig anders aus. 81 Prozent erleben im Nahbereich mit Freunden, Kollegen und Nachbarn einen starken oder sogar sehr starken Zusammenhalt:



- Schwacher Zusammenhalt ist damit für die Mehrheit nur ein Phänomen auf gesellschaftlicher Ebene.

# Aber: Was macht Zusammenhalt in einer heterogenen, individualistischen Gesellschaft von über 84 Millionen Menschen aus?

---

- Zugehörigkeitsgefühl zu Land und Kultur
- Solidarität, Verantwortungsgefühl
- Bereitschaft, sich zu engagieren

# Aber: Was macht Zusammenhalt in einer heterogenen, individualistischen Gesellschaft von über 84 Millionen Menschen aus?

---

- **Zugehörigkeitsgefühl zu Land und Kultur**
- **Solidarität, Verantwortungsgefühl**
- **Bereitschaft, sich zu engagieren**
- **Regelakzeptanz**
- **gemeinsame Ziele**
- **Stolz auf Erreichtes, auf Erfolge und das Potential des Landes**
- **gemeinsame Werte, Leit- und Weltbilder**

# Aber: Was macht Zusammenhalt in einer heterogenen, individualistischen Gesellschaft von über 84 Millionen Menschen aus?

- Zugehörigkeitsgefühl zu Land und Kultur
- Solidarität, Verantwortungsgefühl
- Bereitschaft, sich zu engagieren
- Regelakzeptanz
- gemeinsame Ziele
- Stolz auf Erreichtes, auf Erfolge und das Potential des Landes
- gemeinsame Werte, Leit- und Weltbilder

**Nicht:** umfassender Konsens

**Aber:** Respekt und Faktenorientierung im Dissens, Bereitschaft und Fähigkeit zum Kompromiss

Gerade das erodiert zurzeit – durch Polarisierung, Gruppenegoismus und mangelnden Respekt in der Auseinandersetzung

# Polarisierung: für die Bevölkerung eine besorgniserregende Entwicklung

- Die überwältigende Mehrheit empfindet die Gesellschaft als gespalten

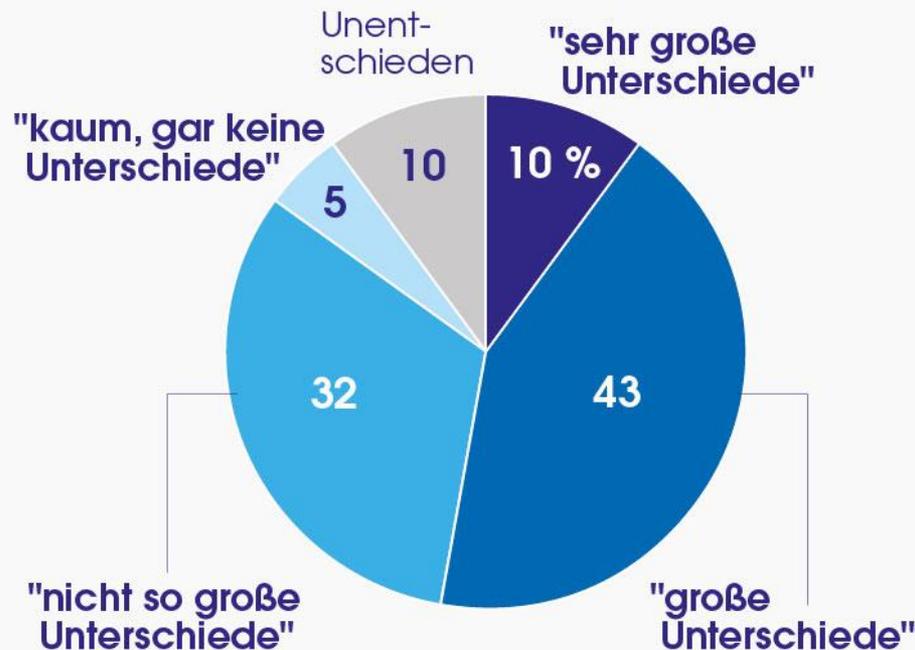


- 40 Prozent der Bevölkerung fühlen sich persönlich durch diese Entwicklung bedroht

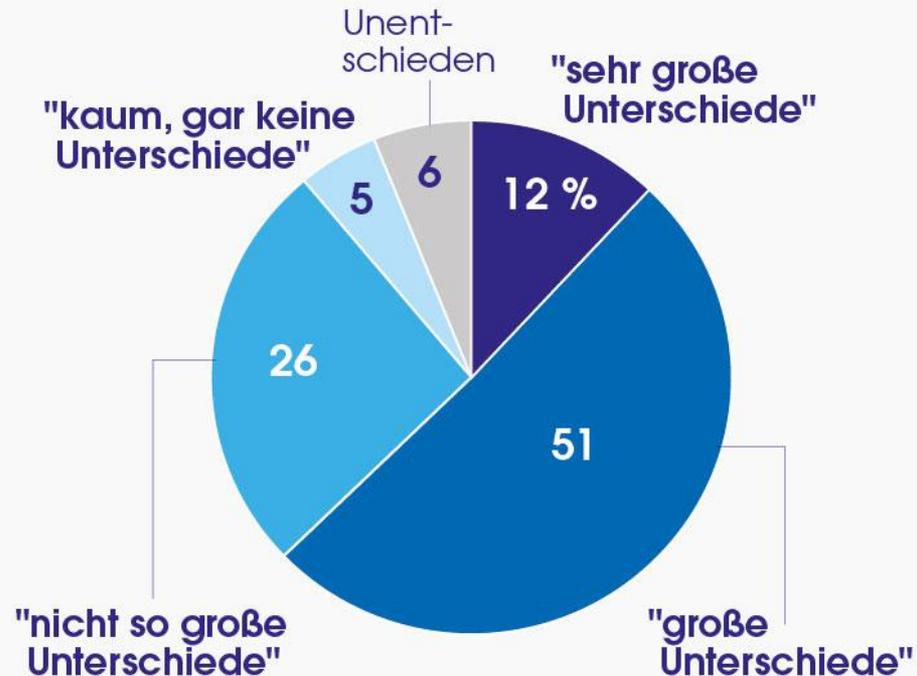
# Weit verbreitet: der Eindruck einer weltanschaulichen Spaltung zwischen Ost und West

Frage: "Wenn Sie einmal das Lebensgefühl und die Weltanschauungen im Osten und Westen Deutschlands miteinander vergleichen: Wie groß sind da Ihrer Meinung nach die Unterschiede? Würden Sie sagen, es gibt zwischen Ost und West ..."

Bevölkerung insgesamt



Ost



# Gefahren durch Polarisierung

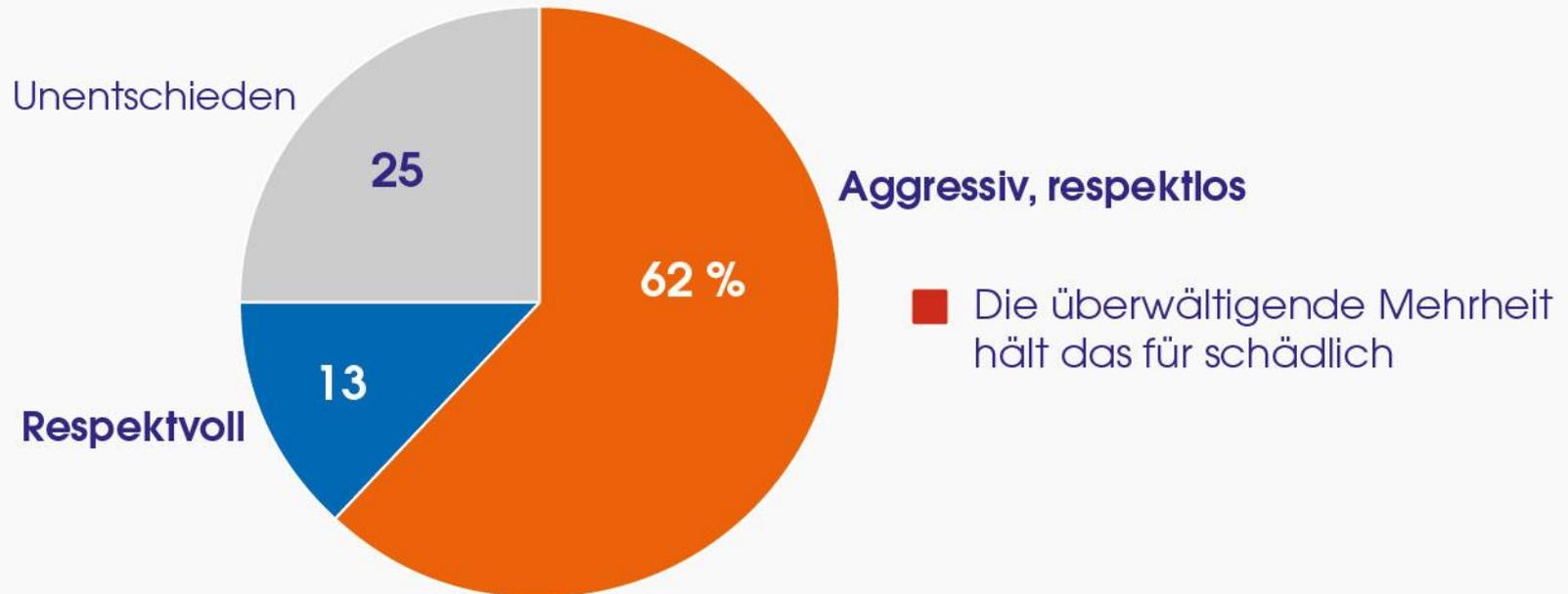


Basis: Bundesrepublik Deutschland, Personen, die meinen, unsere Gesellschaft wäre gespalten

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12087

# Abschreckender Diskussionsstil

Frage: "Wenn Sie einmal an öffentliche Diskussionen denken, wie sie beispielsweise in der Politik geführt werden, wie ist da Ihr Eindruck: Sind diese Diskussionen im Ton in aller Regel respektvoll, oder wird da häufig aggressiv und respektlos miteinander umgegangen?"



# Dominanz von Minderheiten?

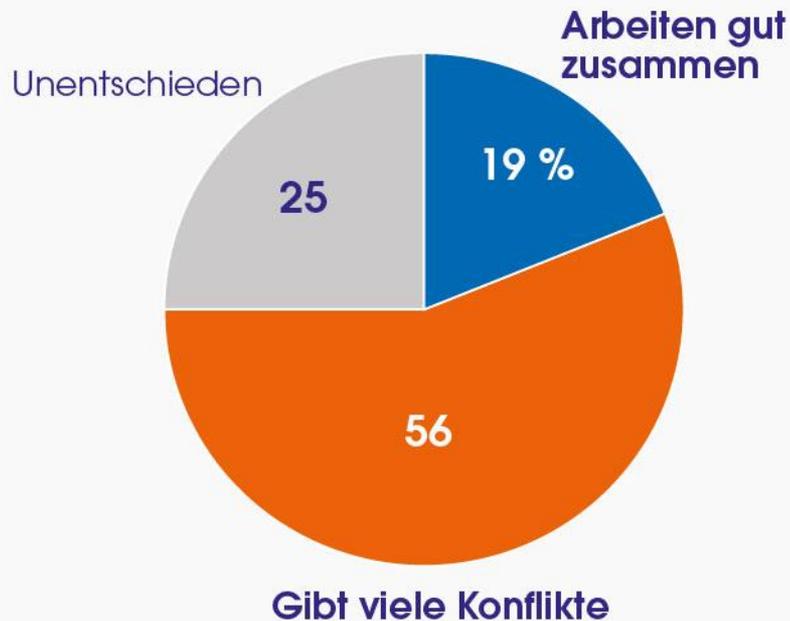
## ■ Knapp die Hälfte der Bevölkerung hat den Eindruck, dass Minderheiten der Gesellschaft ihren Willen aufdrücken:

"Und was sind für Sie Beispiele dafür, dass bestimmte Gruppen in unserer Gesellschaft ihre Interessen durchsetzen und dadurch dem Rest des Landes ihren Willen aufdrücken?"



# Kritische Einschätzung der Kooperation zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften

Frage: "Was würden Sie sagen: Arbeiten Arbeitgeber und Gewerkschaften im Großen und Ganzen gut zusammen oder gibt es da viele Konflikte?"

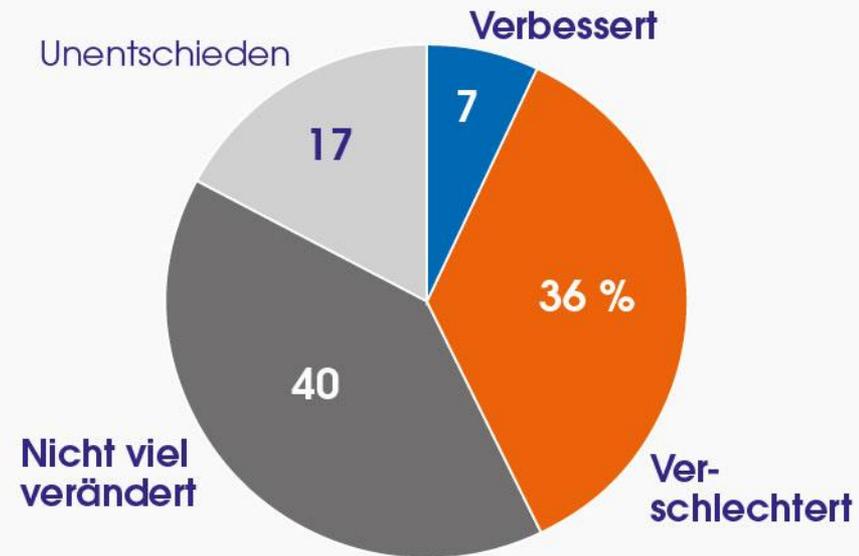
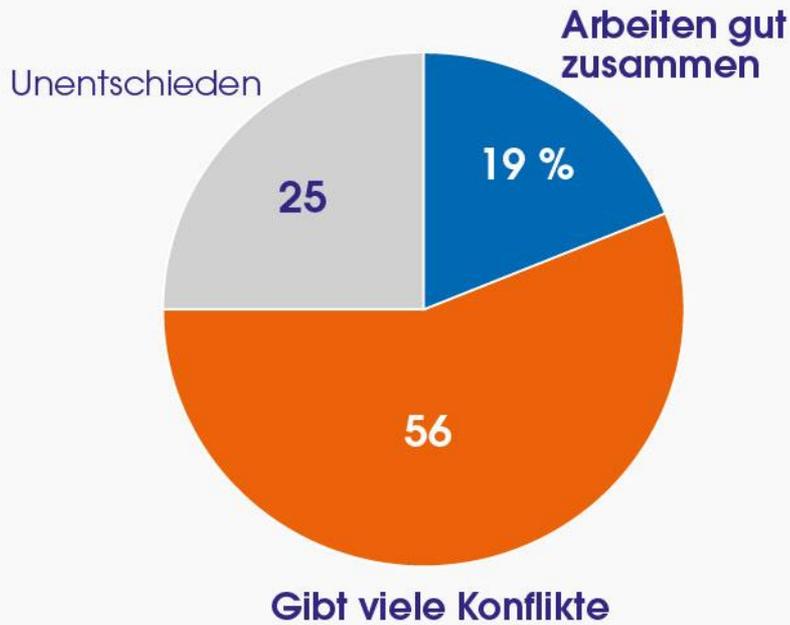


# Kritische Einschätzung der Kooperation zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften

Fragen: "Was würden Sie sagen: Arbeiten Arbeitgeber und Gewerkschaften im Großen und Ganzen gut zusammen oder gibt es da viele Konflikte?"

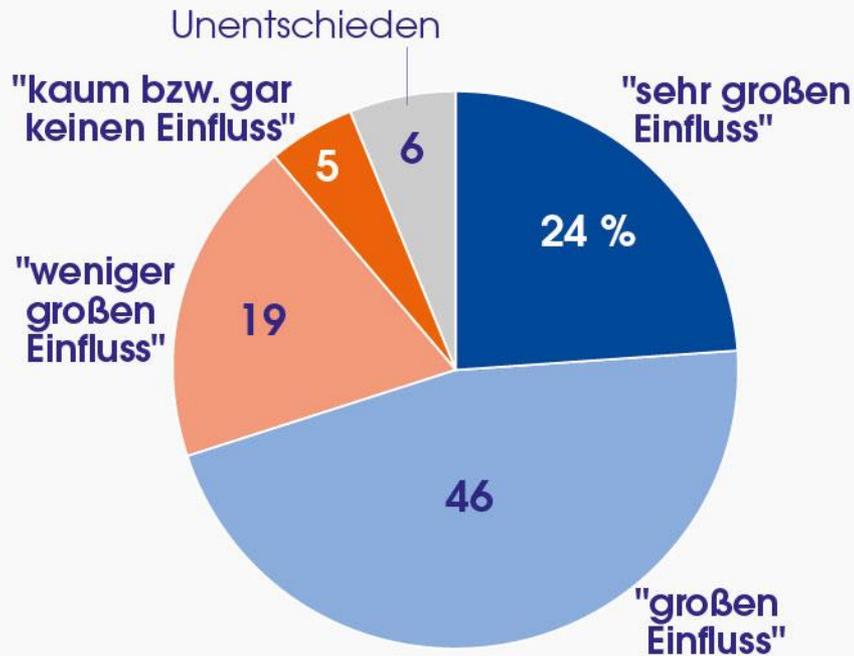
"Wie ist Ihr Eindruck: Hat sich das Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften in den letzten Jahren verbessert, oder eher verschlechtert, oder hat sich da in den letzten Jahren nicht viel verändert?"

## Entwicklung in den letzten Jahren



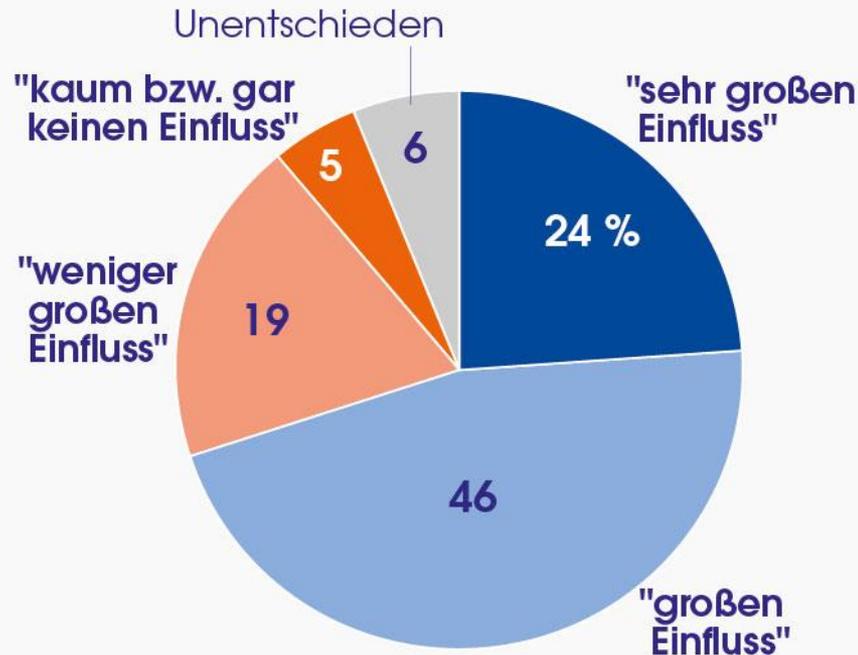
# Großer Einfluss der Bürgerinnen und Bürger selbst

Frage: "Welchen Einfluss haben die Bürgerinnen und Bürger auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland? Würden Sie sagen, die Bürger haben darauf ..."

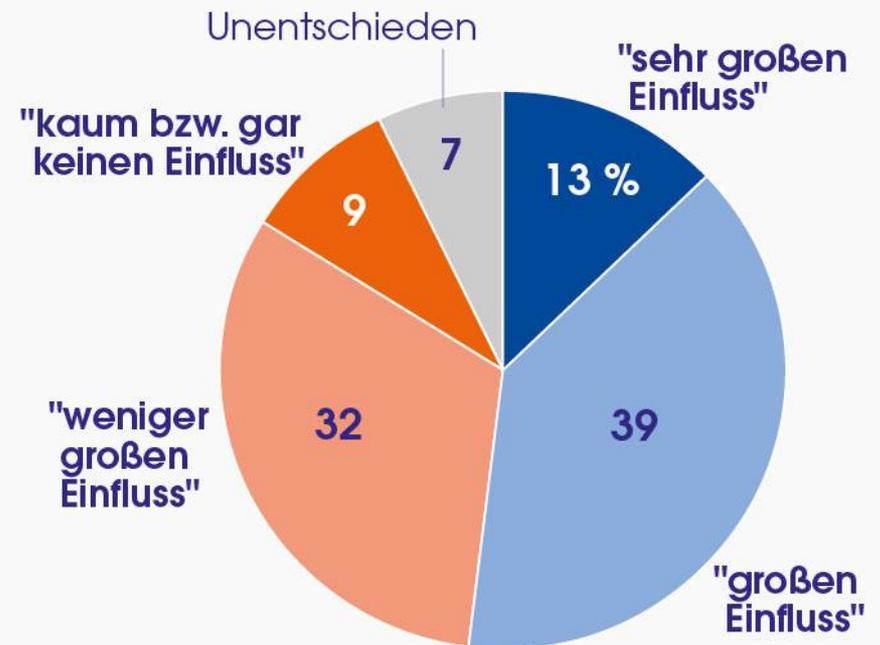


# Großer Einfluss der Bürgerinnen und Bürger selbst – aber auch der Politik

Fragen: "Welchen Einfluss haben die Bürgerinnen und Bürger auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland? Würden Sie sagen, die Bürger haben darauf ..."

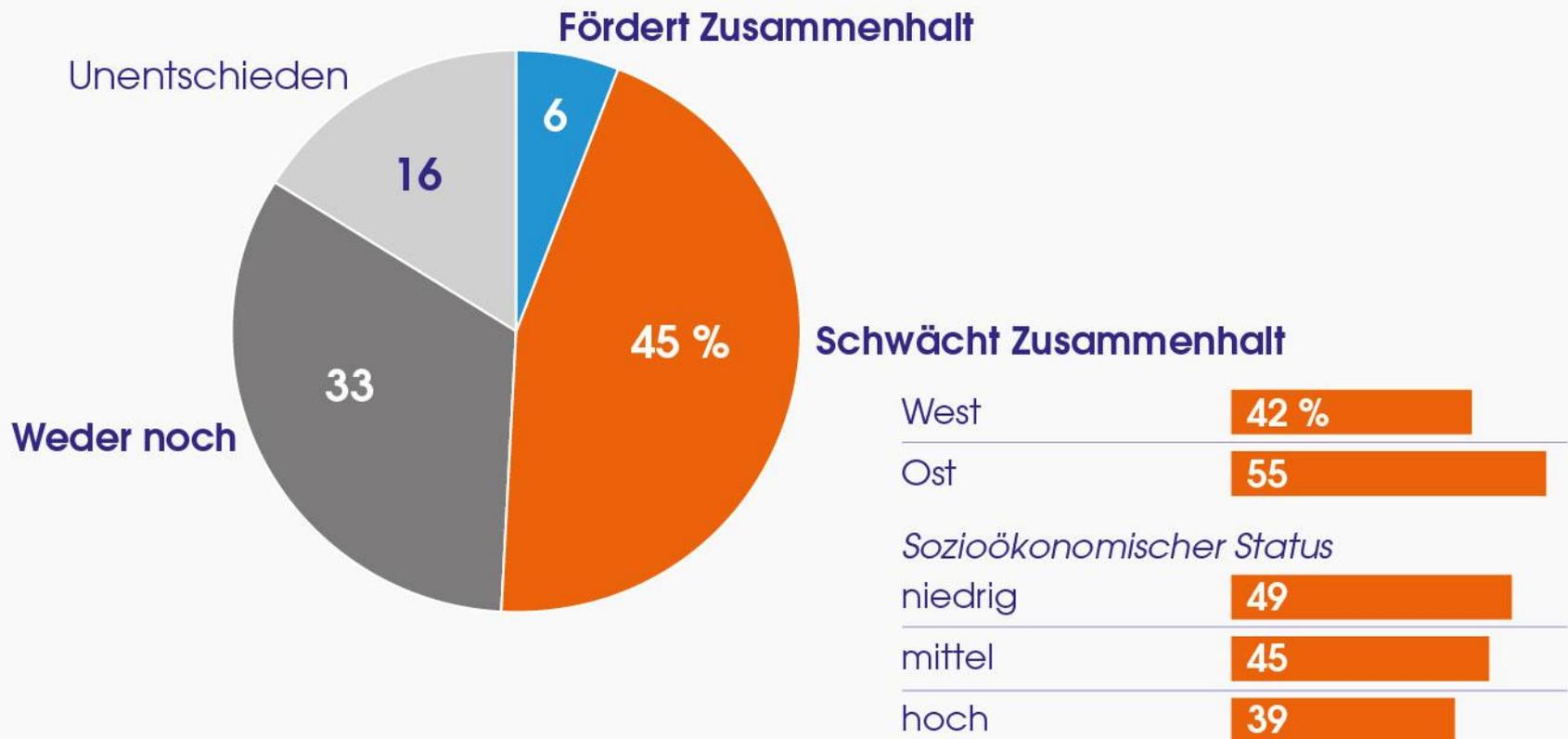


"Was glauben Sie, wieweit kann die Bundesregierung mit ihrer Politik den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland beeinflussen? Würden Sie sagen, die Bundesregierung hat auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt ..."



# Kritik: aktuelle Politik schwächt den Zusammenhalt eher

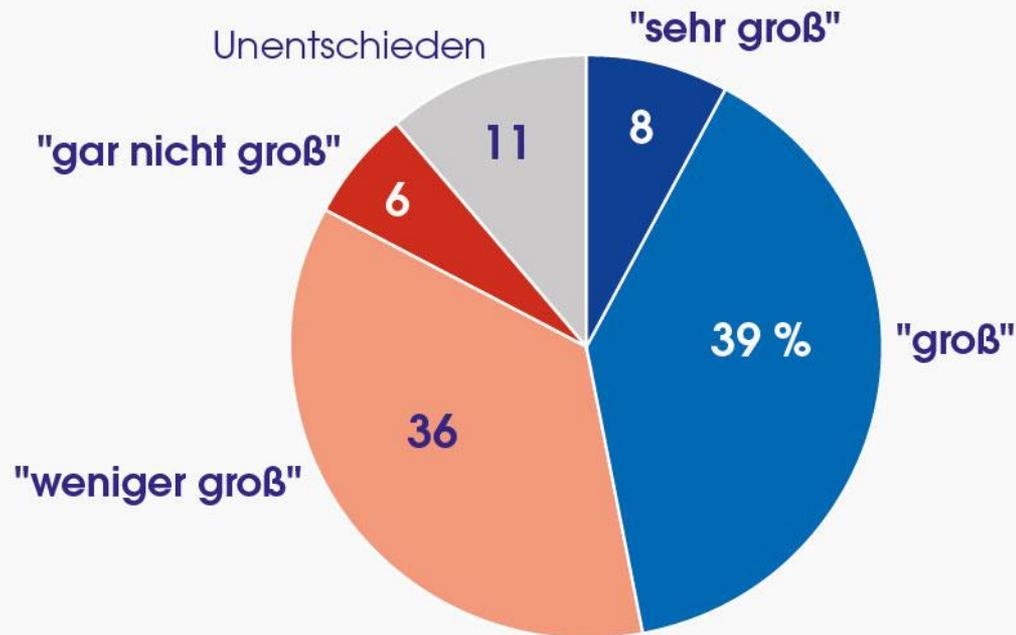
Frage: "Wie sehen Sie die Auswirkungen der derzeitigen Politik auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland: Fördert die Politik der Bundesregierung den Zusammenhalt eher oder schwächt sie den Zusammenhalt eher?"



# Beitrag der Wirtschaft zum gesellschaftlichen Zusammenhalt

Frage: "Was meinen Sie: Wie groß ist der Beitrag, den die Wirtschaft bzw. die Unternehmen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland leisten? Würden Sie sagen ...?"

**Einschätzung des Beitrags  
vor detaillierter Diskussion**



# Der Beitrag der Wirtschaft zum gesellschaftlichen Zusammenhalt – detaillierte Diskussion

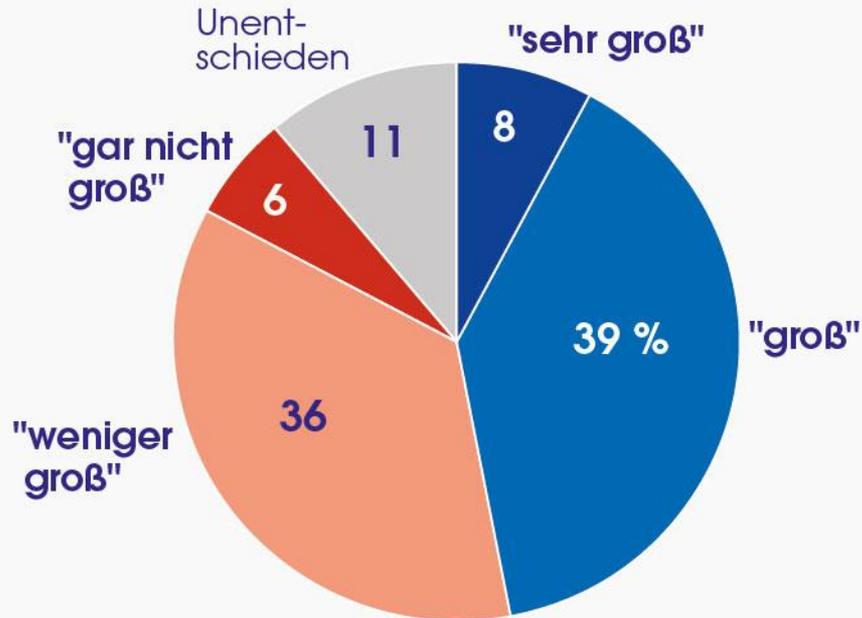
Frage: "Wie trägt die Wirtschaft zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland bei?"



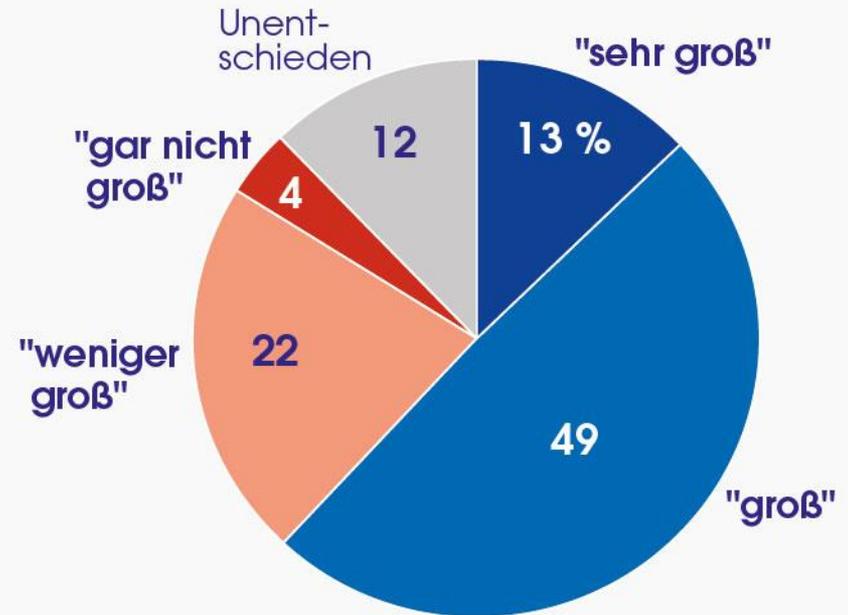
# Der Beitrag der Wirtschaft wird nach der differenzierten Diskussion wesentlich größer eingeschätzt

Frage: "Was meinen Sie: Wie groß ist der Beitrag, den die Wirtschaft bzw. die Unternehmen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland leisten? Würden Sie sagen ...?"

**Einschätzung des Beitrags  
vor detaillierter Diskussion**



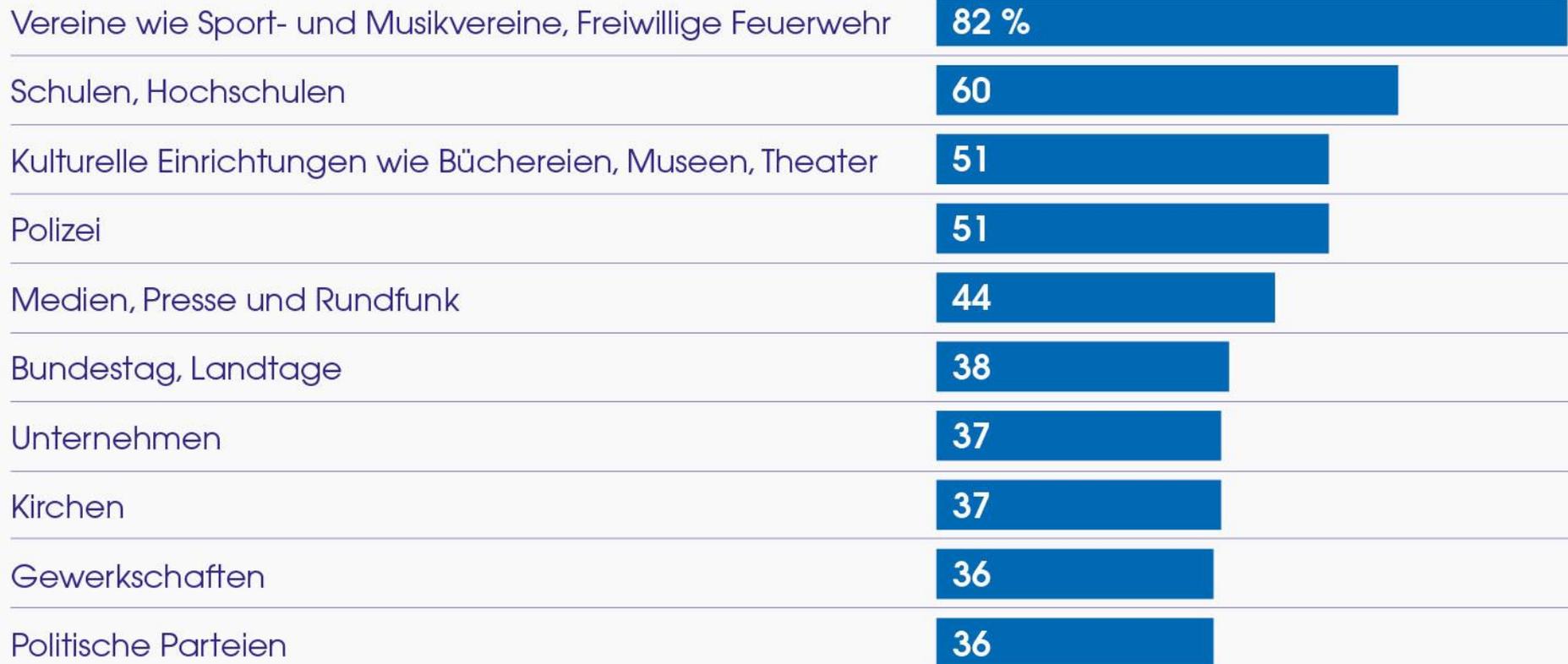
**Einschätzung des Beitrags  
nach detaillierter Diskussion**



# Wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt

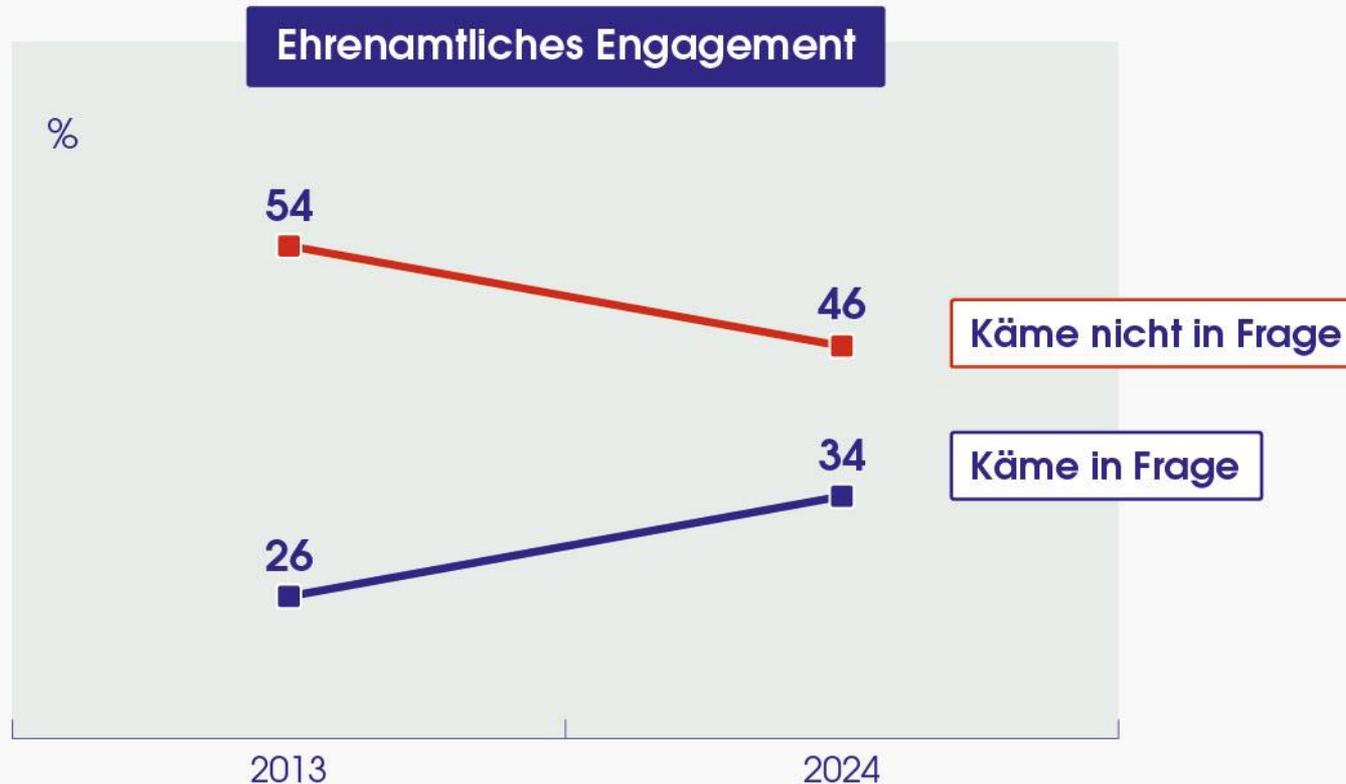
Frage: "Welche Einrichtungen und Institutionen sind Ihrer Meinung nach besonders wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland?"

## Top 10



# Wachsende Bereitschaft, sich zu engagieren

Frage: "Käme es für Sie grundsätzlich in Frage, sich (stärker) freiwillig bzw. ehrenamtlich zu engagieren, oder käme das für Sie nicht in Frage?"



- **Aber: Die Bereitschaft, sich zu engagieren, ist heute weniger verbindlich**  
**Geringere Bereitschaft, längerfristig in Funktionen Verantwortung zu übernehmen**

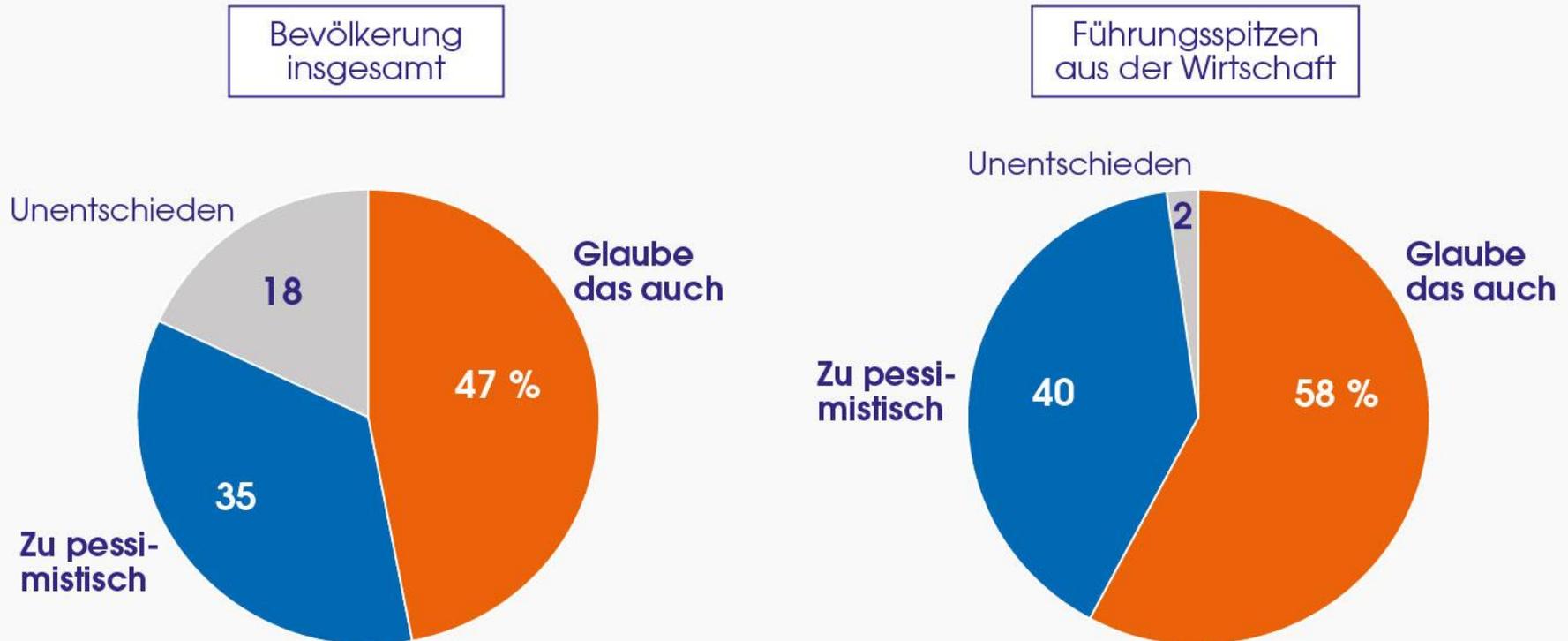
# Auch Stolz auf Eigenschaften und Leistungen des Landes stiftet Zusammenhalt

## *Darauf kann man als Deutscher stolz sein:*



# Problem: Viele fürchten, dass Deutschland seinen Zenit überschritten hat

Frage: "Es gibt ja die These, dass Deutschland seinen Zenit überschritten und seine besten Jahre hinter sich habe. Glauben Sie das auch oder halten Sie das für zu pessimistisch?"



■ **Massiver Vertrauensverlust in den Standort**

■ **In einer Gesellschaft, die sich im Niedergang sieht, verschlechtern sich die Voraussetzungen für Zusammenhalt**

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH  
Prof. Dr. Renate Köcher

# Gesellschaftlicher Zusammenhalt

---

Berlin, 9. September 2024